

# 14. Offene Sächsische Ski- und Tennis-Meisterschaft Chemnitz/Oberwiesenthal

Von **Beate Uschmann**  
und **Burkhard Fritz**,  
VTC 1892 Reichenbach

Wo treffen sich die besten Ski fahrenden Tennisspieler? Natürlich bei der größten Ski- und Tennis-Meisterschaft Deutschlands, die in diesem Jahr vom 20. bis 22. Januar stattfand. Das Turnier startete wie gewohnt im Sportcenter am Stadtpark in Chemnitz. Von 48 Tennisvereinen aus sieben Bundesländern reisten die Teilnehmer an. Nicht zu vergessen unsere tschechischen Sportfreunde, die regelmäßig vertreten sind. Mittlerweile kennt man sich und es gab viel zu erzählen. Trotz begrenzter Teilnehmerzahl erhielten durch „Nachrutschen“ auch Neulinge eine Chance und wir denken, dass auch sie dem Virus dieser Veranstaltung erliegen.

Gespielt wurde in verschiedenen Altersklassen der Damen und Herren. Frank Liebich bereitet jedes Jahr dieses Turnier akribisch vor und sorgte auch dieses Mal mit seinem Team für einen reibungslosen Ablauf. Die Sportpark-Bar war Treffpunkt zum Entspannen und immer gut belegt. Viele Spieler nutzten die Möglichkeit, im Sporthotel zu übernachten, was natürlich sehr bequem war, denn die Letzten verließen gegen Mitternacht den Court (und einige gegen Morgen die Bar).

Am Sonnabend ging es nach einem gemütlichen Frühstück in die nächsten Tennistrunden. Mittags packten wir unsere Sachen und schauten mit etwas Skepsis auf das Wetter. Es schneite durchgehend in Chemnitz. Nacheinander verließ das Starterfeld die Stadt in Richtung Oberwiesenthal. Der Schneefall wurde immer dichter, die Straßen verwandelten sich zunehmend in Pisten. Wir erreichten unser Hotel ohne Zwischenfälle. Nachfolgende wurden jedoch durch blockierte Straßen aufgehalten.

Da wegen dem starken Wind am Hang nur die Schlepplifte liefen, entschieden wir uns für einen Spaziergang durch den Ort. Einige ganz Harte ließen sich weder vom Wetter noch vom Ansturm auf die Lifte abschrecken und testeten schon mal den Berg und ihre Skier.

Zum Baudenabend kamen alle im „Alten Brauhaus“ zusammen.

Das Abendessen war wie immer sehr gut und der Kellner überfordert.

Wir hoffen, dass wir trotzdem im nächsten Jahr



## DIE SIEGER

Damen: Nadine Komander (TC BSC Süd 05 Brandenburg, TVBB)  
Damen 30: Katja Thieme (TG Stadtpark Chemnitz, STV)  
Damen 40: Eveline Schmidt (TC Bad Weißer Hirsch Dresden, STV)  
Damen 50: Doris Becher (TG Stadtpark Chemnitz, STV)  
Herren: Stefan Meinhardt (TC Apolda, TTV)  
Herren 30: Ronald Kraatz (Chemnitzer TC Küchwald, STV)  
Herren 40: Rudolf Barcák (Annaberger TC Blau-Gelb, STV)  
Herren 50: Andreas Naumann (Chemnitzer TC Küchwald, STV)  
Herren 55: Robby Baier (Annaberger TC Blau-Gelb, STV)  
Herren 60: Volker Darmochwal (TC Sandanger Halle, TVSA)  
Herren 65: Prof. Dr. Peter Walschburger (SSV Planeta Radebeul, STV)

wieder willkommen sind. Ansonsten gab es am Abend noch viel Spaß bei der Tombola. Frank Liebich verteilte die Startnummern, dankte den Sponsoren und informierte über den nächsten Tagesablauf.

Im letzten Jahr wurde heimlich Geld gesammelt und so konnte Wolfgang Kroll Frank anlässlich seines 60. Geburtstages im Oktober (kaum zu glauben) mit einem Geschenk überraschen.

Nach einer für manchen zu kurzen Nacht ging es nun am Sonntag auf die Bretter und auf den Berg. Das Wetter hatte sich beruhigt, alle Lifte waren in Betrieb. Auf Grund des gleichzeitig angesetzten Skitty Cups mussten wir diesmal mit unserem Slalom auf den Hang unter der Seilbahn ausweichen. Die Piste bis zum Start verlangte etwas mehr Können. Doch die Probleme begannen auf der Wettkampfstrecke. Es gab mehr Stürze als im Jahr zuvor. Zum Glück verletzte sich niemand. Trotz der schwierigen Bedingungen erreichten einige Teilnehmer eine sehr gute Zeit und damit im Gesamtergebnis vordere Plätze. Danach vergnügten wir uns noch beim „Abfahrtsrennen“ auf den Pisten am Fichtelberg.

Am Nachmittag versammelten sich alle im Sportcenter am Fichtelberg zur mit Spannung erwarteten Siegerehrung. Dieses Jahr gab sich der Bürgermeister von Oberwiesenthal die Ehre und überreichte die Pokale. Zusätzlich erhielten die Gewinner Sachpreise und die Freude war groß.

Nach Kaffee, Kuchen und guten Wünschen fuhren wir schließlich durchs verschneite Erzgebirge nach Hause. Getreu dem Motto „nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ freuen wir uns schon auf die 15. Ski- und Tennis-Meisterschaft 2013.



Turnierleiter H. Wollschläger am Computer.  
Foto: Frank Liebich



Zwischen den Spielen eine Stärkung an der Sportpark-Bar.  
Foto: Frank Liebich



Seit 1998 die Organisatoren: F. Förster und Frank Liebich.  
Foto: Juraj Fratrik



Die Tombola-Gewinner.  
Foto: Juraj Fratrik